

Dialog auf Augenhöhe

Wie das Deutsch-Brasilianische Policy Netzwerk SOCIEDADES, auch gefördert von der Deutsch-Brasilianischen Gesellschaft, zum transatlantischen Ideenaustausch beiträgt.

TEXT: JENS WIRTH

Deutschland und Brasilien stehen beide vor großen reformpolitischen Herausforderungen, bei denen es allerdings unabhängig von unterschiedlichen gesellschaftlichen Realitäten eine Reihe von Überschneidungen gibt. Der deutsch-brasilianische Politikdialog bietet daher ein großes Lernpotential für beide Seiten. SOCIEDADES, das Deutsch-Brasilianische Policy Netzwerk, will als Initiative junger Berufstätiger, Doktoranden und Studierender aus beiden Ländern dazu beitragen, das Lernpotential auszuschöpfen, um den vielzitierten „Dialog auf Augenhöhe“ voran zu bringen.

Im Zuge der Umsetzung dieses Vorhabens arbeiteten 16 sorgfältig ausgewählte Teilnehmer aus beiden Ländern – unter der Leitung eines deutsch-brasilianischen Koordinationsteams – über mehr als ein Jahr intensiv zu drängenden Thematiken mit Belang für beide Länder. Die in Form von Policy-Papieren abgefassten Ergebnisse der Arbeitsgruppen wurden bewusst praxisorientiert formuliert. Während eines achttägigen Netzwerkseminars Ende April in Bonn und Berlin hatten die Teilnehmer erstmals Gelegenheit, ihre Ergebnisse in einer Reihe von Workshops mit Vertretern deutscher und internationaler Organisationen vertieft zu erörtern. So


wurden beispielsweise in Bonn mit Vertretern des BMZ, der GTZ und des DIE entwicklungspolitische Konzeptionen diskutiert. Ein Besuch beim UNFCCC ermöglichte die Auseinandersetzung mit Fragen des internationalen Klimaschutzes, Workshops mit dem Forum Umwelt und Entwicklung und der Friedrich-Ebert-Stiftung die Berücksichtigung zivilgesellschaftlicher Standpunkte. In Berlin folgten dann Termine beim Deutschen Gewerkschaftsbund, dem BMU, der Hertie School of Governance und dem Global Public Policy Institute, sowie der Besuch eines Stadtviertel-Managementprojekts in Marzahn. In einem ausführlichen Gespräch zu Fragen der Energie-, Klima- und Außenhandelspolitik mit Herrn Dr. Heinrich Reitz von der BASF konnte das Programm zudem um unternehmerische Standpunkte erweitert werden. Die BASF zählt im übrigen neben der Fundação Bosch in Brasilien zu den wesentlichen finanziellen Förderern von SOCIEDADES.

Den Höhepunkt der Seminarwoche stellte der in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Brasilianischen Gesellschaft und der Friedrich-Ebert-Stiftung organisierte Abschlussworkshop dar. Im Rahmen einer mehrstündigen Veran-

staltung wurde der interessierten Fachöffentlichkeit nicht nur das eigentliche Netzwerkkonzept von SOCIEDADES, sondern auch die Ergebnisse ausgewählter Policy-Papiere und die Zukunftsplanungen des Netzwerks vorgestellt. Die Deutsch-Brasilianische Gesellschaft hat SOCIEDADES seit verganginem Jahr auf der Basis einer im Herbst 2006 vereinbarten Partnerschaft umfassend gefördert.

Durch die Arbeit des vergangenen Jahres haben die Mitglieder von SOCIEDADES den Kern eines policyorientierten Netzwerks junger Nachwuchsakteure zwischen Deutschland und Brasilien geschaffen. Durch individuelle Arbeits- und Studienaufenthalte in beiden Ländern – beispielsweise beim BMZ in Bonn oder der GTZ in Brasília – konnte zudem zur beruflichen Qualifikation der Teilnehmer beigetragen werden. Im kommenden Zyklus sollen die Zahl der Teilnehmer erhöht, die bestehenden Kontakte vertieft und neue Kooperationen abgeschlossen werden. Policy-Papiere sollen gezielt in Kooperation mit einzelnen Institutionen angefertigt werden. Auch soll die Zahl der Arbeits- und Studienaufenthalte nochmals merklich erhöht werden. Die Arbeit des Netzwerks hat am Ende des ersten Projektzyklus somit substantielle Ergebnisse hervorgebracht. Ergebnisse, die das Netzwerk nicht nur als Erfolg der eigenen Arbeit sieht, sondern vor allem auch als Grundstein eines erweiterten Dialogs zwischen beiden Ländern, welcher künftig für einen steten Austausch an Ideen und Personal im Rahmen dieses Bereichs transatlantischer Kooperation sorgen wird. ■

ANZEIGE



www.hstern.br

H.stern

Rio de Janeiro New York Paris Munich
and over 60 other cities worldwide.

World Headquarters
Rua Garcia D'Avila, 113 | Ipanema | Rio de Janeiro
Phone: (55 21) 2274-8897 | client.service@hstern.com.br